

Tarifeinigung 2009 – Wo sind die 5,8%?

Kernpunkte der Tarifeinigung:

40 Euro Einmalzahlung für Januar und Februar 2009

Erhöhung des Tabellenentgelts um 40 Euro plus 3 % ab 1. März 2009

Plus 1,2 % ab 1. März 2010

Streichung des Leistungsentgelts ab 1. Januar 2009

fidel hat gerechnet...

Entgeltgruppe 11	+ / –	Monate	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
Tabelle 2008 (Lehrer)			2440,2	2715,2	2920,2	3230,2	3680,2
Tabelle 2009 (neu)			2554,6	2837,9	3049	3368,3	3831,8
Socketbetrag	40 €	22	880	880	880	880	880
03/09 bis 12/10	3 %	22	1636,9	1818,4	1953,7	2158,3	2455,3
Einmalzahlung	40 €	1	40	40	40	40	40
Leistungsentgelt 2009	1 %	12	– 292,8	– 325,8	– 350,4	– 387,6	– 441,6
03/10 bis 12/10	1,2 %	10	306,6	340,5	365,9	404,2	459,8
Leistungsentgelt 2010	1 %	12	– 306,6	– 340,5	– 365,9	– 404,2	– 459,8
Plus in zwei Jahren			2264,1	2412,6	2523,3	2690,7	2933,7
Plus im Monatsmittel		24	94,3	100,5	105,1	112,1	122,2
Effektive Erhöhung			3,9 %	3,7 %	3,6 %	3,5 %	3,3 %

Ergebnis: 5,8 % und mehr bekommen nur die Entgeltgruppen 1 und 2. Bei Lehrer/innen der Entgeltgruppen 11 – 14 liegt das effektive monatliche Gehaltsplus zwischen 3,1 % und 3,9 %.

Hinweise zur Berechnung der Entgelterhöhung im Tarifvertrag 2009/10

Der Tarifvertrag ist vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2010 gültig. Die Berechnung erfolgt für diesen Zeitraum.

Grundlage der Berechnung ist die Entgelttabelle für Lehrer, die gegenüber der allgemeinen Tabelle ein um 64,80 Euro vermindertes Entgelt für die Entgeltgruppen 9 bis 13 vorsieht.

Die Tabellenentgelte 2008 werden ab 1. März 2009 jeweils um den Sockelbetrag von 40 Euro pauschal erhöht. Auf die Summe wird zusätzlich eine Erhöhung von 3 % gezahlt. Das ergibt das neue Tabellenentgelt 2009.

Beispiel: Entgeltgruppe 11, Stufe 1

2440,2 Euro (Tabelle 2008) + 40 Euro = 2480,2 Euro

2480,2 Euro + 3% (74,40 Euro) = 2554,6 Euro (neues Tabellenentgelt 2009)

Beim Sockelbetrag und der Erhöhung um 3 % werden jeweils 22 Monate (1. März 2009 bis 31. Dezember 2010) berechnet.

Auf das neue Tabellenentgelt 2009 wird ab März 2010 eine weitere Erhöhung von 1,2% gezahlt.

Hier wird das Plus auf der Basis von 10 Monaten (1. März 2010 bis 31. Dezember 2010) in Rechnung gestellt.

Beispiel: 1,2 % von 2554,6 Euro = 30,7 Euro

Das Leistungsentgelt ist ab 1. Januar 2009 gestrichen. Es entsprach 1 % des im September des Vorjahres erhaltenen Monatsentgelts. Ursprünglich sollte es zur Belohnung von Kolleginnen und Kollegen mit überdurchschnittlichen Leistungen gezahlt werden. Da dieser Personenkreis jedoch nicht ermittelt werden konnte, wurde es an alle Kolleginnen und Kollegen paritätisch ausgeschüttet. Das Leistungsentgelt wurde jeweils im Dezember als Jahressumme (12 x 1%) ausgezahlt.

Für die Monate Januar und Februar 2009 wird eine Einmalzahlung von 40 Euro geleistet.

Die Tarifberechnung ist auf Beamtinnen und Beamte nicht übertragbar.